PB.S-01-112

Kapitel 3: Solidarität sichern

46. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
11. - 13. Juni 2021

Antragsteller*in: Eva Engelken (KV Mönchengladbach)

Änderungsantrag zu PB.S-01

Von Zeile 111 bis 113 einfügen:
benötigen. Kinder und Jugendliche brauchen im Netz besonderen Schutz vor Straftaten wie Hassrede, Cybergrooming oder sexualisierter Gewalt, der Konfrontation mit frei zugänglicher gewalthaltiger Pornografie im Internet und dem Mobbing im Netz wollen wir einen Riegel vorschieben. Dafür setzen wir auf eine Präventionsstrategie, mit verpflichtenden

Begründung

Kinder und Jugendliche sind zunehmend frei zugänglicher, vielfach gewalthaltiger Pornografie im Internet ausgesetzt. Die Konfrontation mit Medien, die oft sexuelle Gewalt beeinhaltet, hat schädigende und verstörende Auswirkungen auf Kinder und junge Jugendliche**. Je früher und häufiger Kinder mit Pornografie konfrontiert werden, desto mehr prägt es ihre Sicht auf Beziehungen und Sexualität.** Hier müssen wir zum Schutz von Kindern und Jugendlichen Schutzmaßnahmen ergreifen. Wir brauchen Aufklärung und wir müssen dafür sorgen,d ass existierende Schutzgesetze konsequent durchgesetzt werden.

weitere Antragsteller*innen

Antje Galuschka (KV Ostholstein); Krystyna Grendus (KV Odenwald-Kraichgau); Susanna Scherer (KV Aschaffenburg-Land); Tobias Balke (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf); Dorothea Meuren (KV Neckar-Bergstraße); Ruth Birkle (KV Karlsruhe-Land); Rahima Valena (KV Göttingen); Walter Otte (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Michael Körner (KV Ettlingen); Rainer Lagemann (KV Steinfurt); Gudrun Schittek (KV Hamburg-Harburg); Ute Lefelmann-Petersen (KV Plön); Franziska Doebelt (KV Bremen-Ost); Andrea Kornak (KV Mettmann); Valerie Wilms (KV Pinneberg); Anne Kathrina Gruber (KV Berlin-Mitte); Sybille Duckek (KV Plön); Tala Hariri (KV Bonn); Kristina Foterek (KV Bonn); Maria Böhme (KV Rhein-Sieg)